

Kriminalstatistik Jänner und Februar 2009

Die Anzeigenhäufigkeit ist in den Monaten Jänner und Februar 2009 österreichweit im Vergleich zum Vorjahr um 5,6 Prozent angestiegen. Wurden im selben Vergleichszeitraum des Vorjahres 2008 noch 87.796 Straftaten statistiert, so waren es heuer 92.756.

Ein Anstieg von Strafanzeigen ist in sechs Bundesländern zu verzeichnen – im Burgenland, in Salzburg und in der Steiermark gibt es Rückgänge:

Angezeigte Fälle	Jän - Feb 2008	Jän - Feb 2009	+ / - Jän-Feb in %
Burgenland	1.148	1.090	-5,1%
Salzburg	6.281	6.126	-2,5%
Steiermark	8.496	8.321	-2,1%
Oberösterreich	11.438	11.587	1,3%
Tirol	8.352	8.736	4,6%
Kärnten	4.023	4.234	5,2%
Wien	33.354	35.691	7,0%
Vorarlberg	3.089	3.415	10,6%
Niederösterreich	11.615	13.556	16,7%
ÖSTERREICH	87.796	92.756	5,6%

Der stärkste Anstieg trifft mit 16,7 % das Bundesland Niederösterreich – hauptverantwortlich dafür sind vermehrte Anzeigen bei den Betrugsfällen.

Wie bereits im Vormonat ausgeführt wurde, ist ein wesentlicher Prozentsatz des Anstieges auf einen Mödlinger Fall zurück zu führen, der mit etwa 1.000 Delikten statistiert wurde.

Die Polizeiinspektion Mödling führte bereits 2008 Ermittlungen gegen mehrere Firmen wegen Veruntreuung, Betruges sowie schweren Betruges. Die Betrugshandlungen waren im Yachtcharter-Bereich und in der Baubranche angesiedelt.

Schwerpunkt für das Jahr 2009 stellt die Bekämpfung der Einbruchskriminalität in Österreich dar. Dabei werden sowohl in der Prävention als auch in der Repression strategische Maßnahmen gesetzt.

Den stärksten Rückgang mit 5,1% weist das Bundesland Burgenland auf.

Zwtl.: **Starker Rückgang bei der Kinder- und Jugendkriminalität**

Die Daten der Februarstatistik lassen in den ersten beiden Monaten dieses Jahres einen starken Rückgang bei der Kinder- und Jugendkriminalität erkennen. Gegenüber dem

Vergleichszeitraum des Vorjahres ist bei den Anzeigen der unter 10-Jährigen ein Minus von 4 Prozent, bei den 10- bis 14-Jährigen ein Minus von 21,4 Prozent und bei den Jugendlichen unter 18-Jahren ein Minus von 8,4 Prozent zu verzeichnen.

Altersgruppen	Jän-Feb 2008	Jän-Feb 2009	Veränderung in %
unter 10 Jahre	100	96	-4,0%
10 bis unter 14 J.	1.137	894	-21,4%
14 bis unter 18 J.	5.304	4.860	-8,4%